

Ergebnisprotokoll der Sitzung des AK 2 vom 07.09.2010

Teilnehmer:

Frau Arndt, BUF
Frau Bildt, BUS gGmbH
Frau Engel, Kombi Consult GmbH
Herr Gülzow BUF
Frau Hähnel, BA F/K
Frau Hehl, workstationIdeenwerkstatt
Herr Kolipost, BUF
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA
Frau Lausch, Goldnetz gGmbH
Frau Lippelt, meco Aktiv gGmbH
Herr Marinitsch, VIA Regionalverband
Herr Monsees, Internationaler Bund e.V.
Frau Ramcke-Lämmert, GFBM
Frau Reinhold, BUF
Frau Triems, BQG Ankunft
Herr Weinmann, Eingliederungshilfe e.V.
Herr Zöllner, BBB e.V.

entschuldigt:

Frau Laufer, GFBM e.V.
Herr Henke, JC F/K
Herr Wolter, StadtImpuls
Frau Rodehüser, BA F/K

Tagesordnung:

1. Die gastgebende Einrichtung stellt sich vor
2. Aktuelle Fragen der Arbeitsförderung in Friedrichshain-Kreuzberg
3. Das Projekt SANQ – Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung wird von der GFBM vorgestellt.
4. Berichte und Informationen aus den Arbeitsgruppen mit anschließendem Gedankenaustausch
5. Entscheidung über zukünftige Moderation bzw. Leitung des AK2
6. Sonstiges

TOP 1:

Nach der Begrüßung in der BUF lud Herr Gülzow die Sitzungsteilnehmer zu einem Besuch der im Hause stattfindenden Workshow der Modellmacher ein.

Mit dieser Veranstaltung gaben die Teilnehmer am Umschulungskurs Modellmacher einen Einblick in ihre Ergebnisse nach einem Jahr Ausbildung. Die verantwortliche Leiterin der Kurse, Frau Dobrindt, erläuterte die Voraussetzungen und den Verlauf der Ausbildung. Des weiteren gab sie einen Überblick über die Vielfalt der Partner mit denen die BUF in diesem Bereich zusammenarbeitet, um derartige Kurse mit der entsprechenden Qualität des Abschlusses der Teilnehmer durchführen zu können.

TOP 2:

Dieser TOP musste entfallen, da kein Vertreter des JobCenters anwesend sein konnte.

TOP 3:

Herr Ramcke-Lämmert, Projektkoordinator und wiss. Mitarbeiter der GFBM stellte das Projekt SANQ, Serviceagentur Nachqualifizierung Berlin, vor. Ziel dieses Strukturprojektes ist die modulare Nachqualifizierung der Teilnehmer mit Zertifizierung der einzelnen Module, um damit nachträglich einen Berufsabschluss zu erwerben.

Von diesem Projekt sollen besonders An-, Ungelernte und Personen mit Migrationshintergrund, deren Abschlüsse nicht anerkannt werden profitieren. Sie alle können fehlende Module nachholen und verkürzt zum Abschluss gelangen.

Nach Feststellung der Kompetenzen wird ein Bildungsplan erstellt, in dem die Module individuell festgelegt werden. Eine Nachqualifizierung ist derzeit in den Berufsfeldern Maler, Lackierer, Gastronomie, IT, Tischler, Erzieher und Bürokommunikation möglich. Am Ende stehen externe Prüfungen, beispielsweise durch IHK.

Um diese Aufgabe zu bewältigen, bedarf es der Zusammenarbeit mit verschiedenen Träger. Es sollen Angebote in Verschiedenen Berufsbildern in Berlin auf den Weg gebracht werden, die dann in entsprechender Qualität und einheitlichen Standards in der Ausbildung umgesetzt werden. Die Zuweisung erfolgt über Bildungsgutscheine.

Am 26.10.10 findet dazu eine Bildungsmesse für Teilnehmer statt, an der 16-17 Träger teilnehmen. Bisher gibt es 7-8 konkrete Berufsbilder im Angebot.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.sanq-berlin.de.

TOP 4:

Für die **AG Qualitätssicherung** ist vom JobCenter F-K Frau Wisian die neue Ansprechpartnerin.

Thema der letzten Zusammenkünfte war die Maßnahmeprüfung. Dazu wurde vom JobCenter ein Prüfleitfaden ausgearbeitet. Dieser beinhaltet einen Fragebogen, der von Teilnehmern einer AGH anonym auszufüllen ist. Den Teilnehmern muss mitgeteilt werden, dass ihnen bei negativen Aussagen keinerlei Sanktionen drohen.

Der Einsatz der Unterlagen soll zu Beginn und zum Ende einer Maßnahme erfolgen.

Es ergaben sich die Fragen, wie das JobCenter die Fragebögen auswertet und welche Rolle die Arbeitsgruppe des AK2 bei deren Ausarbeitung gespielt hat bzw. bei der Auswertung spielen wird.

Die AG hat die Möglichkeit mitzudiskutieren – das JobCenter ist offen für kritische Anmerkungen.

Die **AG gemeinsame Projekte** war durch die Urlaubszeit etwas gehandikapt, macht aber stete Fortschritte. Derzeit steht die Zusammenführung der konkretisierten Angebote der mitwirkenden Träger zu einem einreichungsfähigen Projektantrag im Focus.

Von der **AG wirtschaftsnahe Projekte** war kein Vertreter anwesend.

TOP: 5

Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde bereits zu Beginn der Sitzung Herr Kolipost von der BUF als neuer Moderator des AK 2 vorgestellt. Herr Gülzow bleibt weiterhin der Leiter des AK2. Er dankte Frau Arndt im Namen aller Teilnehmer für ihre sehr motivierende und engagierte Arbeit der vergangenen Jahre im AK2.

Zur nächsten Sitzung am 02.11.2010 um 15.30 Uhr lädt Frau Rahn in die COMBI Consult GmbH in der Glogauer Straße 2, Hinterhaus 1. Etage, 10999 Berlin, ein.

A. Reinhold